




**weimar.45plus**

Gemeinsam leben  
im Zentrum von  
Weimar



# Was ist weimar.45plus?

weimar.45plus ist ein **Stadtwohnprojekt** für Menschen in der **Nachfamilienphase**.

weimar.45plus bietet neben individuellen **privaten Wohnungen** auch einen großen **Gemeinschaftsbereich** im Erdgeschoss und einen großzügigen gemeinsamen Garten.

weimar.45plus ist als **Mietprojekt** konzipiert.

# Umsetzungspartner

## **Max Zöllner Stiftung**

Selbständige Stiftung des bürgerlichen Rechts

### **Vorstand**

Michael Hasenbeck,  
Rudolf Keßner

### **Geschäftsführung**

Martin Mölders

### **Kontakt**

Gutenbergstraße 29a  
99423 Weimar

Telefon (03643) 7429-0

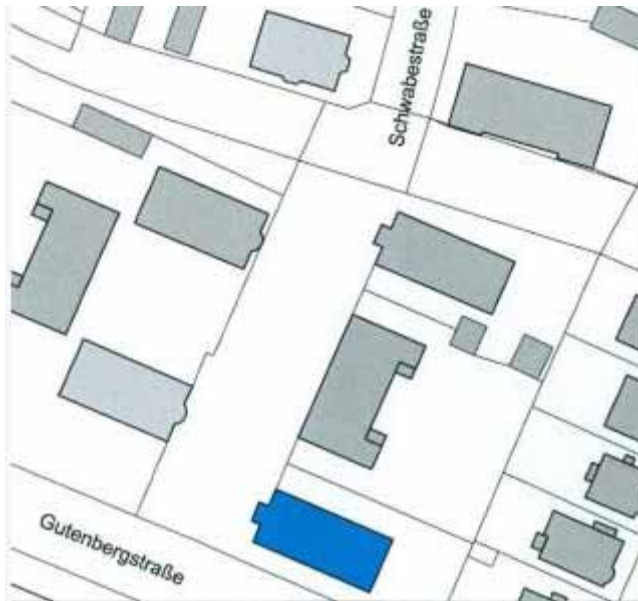
Telefax (03643) 7429-22

[info@max-zoellner-stiftung.de](mailto:info@max-zoellner-stiftung.de)

[www.max-zoellner-stiftung.de](http://www.max-zoellner-stiftung.de)

# Das geplante Haus von weimar.45plus

Schwabestraße 11  
99423 Weimar



# Der bisherige Weg von weimar.45plus

- 06/2008: Erster Kontakt mit den Wohnstrategen in Weimar,
- 09/2008: Gründung der Gruppe „weimar.45plus“
- 12/2008: Enge Kooperation mit „Neues Wohnprojekt Weimar“
- 03/2009: Starke Fluktuation innerhalb der Gruppe
- 04/2009: Konstante Gruppe und Schließung der Gruppe
- 05/2009: Entscheidung für einen eigenen Weg der Gruppe
- 06/2009: gemeinsames Wochenende im Thüringer Wald
- 08/2009: Kontaktaufnahme mit dem Eigentümer einer Immobilie
- 09/2009: Erstes Treffen mit Vertretern des Eigentümers
- 11/2009: Erster moderierter Intensivtag
- 01/2010: Zweiter Intensivtag
- 08/2010: Gruppenwochenende im Kloster Volkenroda
- 06/2011: Gründung des Vereines weimar.45plus
- 06/2011: Abbruch der Verhandlungen mit dem Eigentümer
- 09/2011: Intensiver Kontakt im der Zöllner-Stiftung

# Wesentliche Arbeitsprinzipien von weimar.45plus

Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Pfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz



## Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Klare Zieldefinition

Weimar.45plus ist ein **Stadtwohnprojekt** für Menschen in der **Nachfamilienphase** auf **Mietbasis**.

Weimar.45plus ist so konzipiert, dass neben **privaten Wohnungen** in individueller Größe auch ein **Gemeinschaftsbereich** ggfs. mit großzügigem gemeinsamen Garten für alle Mitglieder zur Verfügung steht.



An diesen Grundpfeilern haben wir nie gerüttelt!





Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Regelmäßige Treffen

Weimar.45plus hat sich in der Regel alle vier Wochen, bei Bedarf öfter, getroffen.

Die Treffen fanden zu Anfang in Gaststätten, später bei den Gruppenmitgliedern zu Hause statt.

Zu den Treffen wurde durch die Gruppensprecher telefonisch und per Mail eingeladen.



Regelmäßige Treffen fanden in jeder Projektphase statt!



Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Alle Treffen wurden schriftlich dokumentiert. In den Protokollen wurden z. B. die erzielten Teil-/Ergebnisse festgehalten, offene Aufgaben nachgehalten, Termine angekündigt.

Die Protokolle werden zeitnah an alle Gruppenmitglieder verteilt.



Alle Teil-/Ergebnisse werden schriftlich festgehalten!



Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Weimar.45plus hat sich „geschlossen“, das heißt, dass keine neuen Mitglieder mehr aufgenommen wurden, als die Gruppe aus neun Gruppenmitgliedern (drei Singles und drei Paare) bestand.

Mit dem Schließen der Gruppe wurde das Arbeiten in der Gruppe erleichtert. Außerdem wurde so verhindert, dass bereits erarbeitete Ergebnisse immer wieder präsentiert und diskutiert werden.



Weimar.45plus ist während der Arbeitsphase keine offene Gruppe!

Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Sich-Trennen-Können

Während des gesamten Projektverlaufes mussten wir uns immer wieder von Ideen, Objekten und Menschen trennen.

Dieses Trennen ist zwar jeweils ein Verlust, bringt das Projekt aber im Endeffekt weiter.



Die Fähigkeit sich trennen zu können ist für den Projekterfolg wichtig!





Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

1. Stadtnähe
2. Mitglieder in Nachfamilienphase
3. Mischung von individueller Wohnung und Gemeinschaftsbereich
4. Konzeption als Mietobjekt



An diesen Grundpfeilern wurde zu keiner Zeit gerüttelt!



Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Kompromissfähigkeit

Neben den Grundpfeilern, an denen wir nicht rütteln wollten, standen alle anderen Positionen zur Diskussion.

Zugeständnisse wurden u. a. gemacht:

- Rauchverbot in allen Gemeinschaftsräumen
- Abkehr von der Schaffung von Eigentum



Ohne Willen zum Kompromiss ist eine gemeinsame Zielerreichung nicht möglich!



Klare Zieldefinition

Regelmäßige Treffen

Protokollierung der Teil-/Ergebnisse

Frühzeitiges „Schließen“ der Gruppe

Sich-Trennen-Können

Kein Abweichen von den Projekt-Grundpfeilern

Kompromissfähigkeit

Abrufen von externer Fachkompetenz

# Abrufen externer Fachkompetenz

Als Gruppe bringen wir ein breites Spektrum an Kompetenzen mit. Trotzdem haben wir klar unsere Grenzen erkannt. Hier haben wir dann auf vorhandene Fachkompetenz zurück gegriffen.

Beispiele:

Wohnstrategen: Moderation und Diskussion der aktuellen Stände

Rechtsanwalt: Feinschliff der Satzung



Eine Gruppe hat selten alle nötige Fachkompetenz an Bord!



„Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige.“

Lucius Annaeus Seneca

# **Weimar.45plus Kontakt**

## **Marianne Kill**

Friedrich-Naumann-Str. 12  
99096 Erfurt  
0361 60 16 950

## **Dr. Corinne Reichhart**

90419 Nürnberg  
Arndtstraße 19  
0911 244 75 17

**[weimar.45plus@web.de](mailto:weimar.45plus@web.de)**  
**[www.weimar-45plus.de](http://www.weimar-45plus.de)**